

## **Vortrag an den Ministerrat**

### **Gesetzesbeschluss des Wiener Landtages vom 2. Juni 2026 betreffend ein Gesetz, mit dem das Gebrauchsabgabengesetz 1966 geändert wird**

Der Landeshauptmann von Wien hat im Verfahren nach § 9 F-VG 1948 den im Betreff genannten Gesetzesbeschluss bekannt gegeben.

Die für die Erhebung eines Einspruchs offenstehende Frist endet am 4. August 2026.

Der Verfassungsdienst hat mit dem Gesetzesbeschluss das Bundesministerium für Finanzen befasst, welches keine einspruchsbegründenden Bedenken hat.

Ich stelle daher den

#### **Antrag,**

die Bundesregierung wolle beschließen:

Das Bundesministerium für Finanzen wird ermächtigt, an den Landeshauptmann von Wien das angeschlossene Schreiben zu richten.

30. Juni 2026

Dr. Markus Marterbauer  
Bundesminister

An den  
Herrn Landeshauptmann  
von Wien

Rathaus  
1082 Wien

BMF – Abteilung II/3  
[Post.ii-3@bmf.gv.at](mailto:Post.ii-3@bmf.gv.at)

**MMag. Marco Franz Rossegger**  
Sachbearbeiter

[Marco.Rossegger@bmf.gv.at](mailto:Marco.Rossegger@bmf.gv.at)  
+43 1 51433 502085  
Johannessgasse 5, 1010 Wien

E-Mail-Antworten bitte unter Anführung der  
Geschäftszahl an [Post.ii-3@bmf.gv.at](mailto:Post.ii-3@bmf.gv.at).

Geschäftszahl: 2026-0.491.856

**Betrifft: Gesetzesbeschluss des Wiener Landtages vom 2. Juni 2026 betreffend ein  
Gesetz, mit dem das Gebrauchsabgabengesetz 1966 geändert wird;  
Ihr Schreiben vom 2. Juni 2026, Zl. MDR-635562-2026-13**

Die Bundesregierung hat in ihrer Sitzung am XX.XXXX.XXXX beschlossen, der  
Kundmachung des im Betreff genannten Gesetzesbeschlusses gemäß § 9 Abs. 3 des  
Finanz-Verfassungsgesetzes 1948 zuzustimmen.

Für den Bundesminister:

Elektronisch gefertigt